

Presseinformation

An die
Vertreterinnen und Vertreter
der Medien

Wiesbaden, 24. August 2020

Breitbandausbau in Hessen geht weiter voran – rund 250 Gewerbetreibende und Unternehmen im Vogelsbergkreis werden mit schnellem Internet versorgt

Digitalministerin Sinemus überreichte sechs Förderbescheide über insgesamt 3,5 Millionen Euro an Landrat Görig: „Wir sorgen kontinuierlich für den flächendeckenden Ausbau der digitalen Infrastruktur auch im ländlichen Raum, damit Hessen zukunftsfest ist.“

Alsfeld. Mit insgesamt 3,5 Millionen Euro unterstützt das Hessische Digitalministerium den Breitbandausbau im Vogelsbergkreis. Die Gelder stammen aus dem ‚Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums‘ (ELER). Die insgesamt sechs Förderbescheide übergab Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus vergangenen Freitag in Alsfeld an Landrat Manfred Görig. Mit diesen Mittel können potenziell fast 250 Gewerbetreibende und Unternehmen profitieren. Beim Bau des Breitbandnetzes werden 97 km Leerrohre verlegt, in die später über 180 km Glasfaserkabel eingblasen werden, die den schnellen Datentransport ermöglichen.

„Mit dem fortschreitenden Netzausbau in Hessen stärken wir die Lebensqualität durch Highspeed-Internet und digitale Lösungen in Stadt und Land“, betonte die

Digitalministerin. „Und der Ausbau geht weiter, denn unser Ziel ist es, bis 2025 flächendeckend Gigabitanschlüsse bereitzustellen. Bis 2030 werden die Glasfaseranschlüsse in jedem Haus verfügbar sein. Schulen, Krankenhäuser und Gewerbegebiete werden weitgehend bis 2022 angebunden sein. Im Rahmen unserer Gigabitstrategie investieren wir rund 270 Mio. Euro in den Gigabitausbau, plus 50 Mio. Euro mit unserer kommenden Förderrichtlinie zum Schließen weißer Flecken im Mobilfunk“, ergänzte die Ministerin.

„Der Vogelsbergkreis als Gewerbestandort gewinnt immer mehr an Attraktivität, denn wir können den echten Glasfaseranschluss bieten, den unsere Unternehmen brauchen und der so wichtig ist für die wirtschaftliche Entwicklung der Region“, betonte Landrat Manfred Görig, der sich über die Förderung aus ELER-Mitteln freut. „Ein Mammutprojekt wie die Erschließung unserer Gewerbegebiete und Schulen mit direktem Glasfaseranschluss ist ohne eine öffentliche Förderung nicht zu realisieren.“ Immerhin umfasst der FTTH-Ausbau ein Potenzial von 250 Unternehmen.

Landrat Görig sieht den Vogelsbergkreis „gerüstet für die Zukunft“, mit der Erschließung von Gewerbestandorten mit direktem Glasfaseranschluss „kommt unser Kreis einen großen Schritt vorwärts.“ Diese „zukunftsorientierte Entwicklung liegt mir am Herzen und sie ist für unsere Wirtschaft von großer Bedeutung“, so der Landrat abschließend.